

## AUS DER POLITIK

### Grotelüschen: Bessere Förderung für Frauen

fred **DELMENHORST**. „Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, das ist für viele Frauen eine große Herausforderung“, sagt Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU). „Gerade Frauen mit Migrationshintergrund müssen häufig auch Sprachbarrieren überwinden oder sich mit Weiterbildungen zusätzlich qualifizieren.“ Aus diesem Grund weist Grotelüschen auf das Programm „Stark im Beruf – Flucht“ des Bundesfamilienministeriums hin, das von der Delmenhorster VHS begleitet wird. Es hilft Frauen beispielsweise in Beratungen, mit Betriebspraktika und Qualifizierungsmaßnahmen weiter. Das Ministerium fördere das Programm mit 50 000 Euro im Jahr, nun kommen laut Grotelüschen 25 000 Euro dazu. Von diesem Geld werde auch die örtliche VHS profitieren. „Die Erfahrungen sind sehr positiv“, so die Bundespolitikerin. 45 Prozent der Frauen haben laut Grotelüschen den Einstieg in den Beruf oder eine Ausbildung geschafft. Diese gute Quote gelinge, weil jede Kontaktstelle mit dem örtlichen Jobcenter und Unternehmen in der Region kooperiere, so die CDU-Politikerin. Bereits mehr als 5600 Mütter hätten bisher bundesweit teilgenommen. „Diese Arbeit ist sehr wichtig – und sie trägt nicht nur dazu bei, berufliches Engagement zu fördern, sondern leistet einen zentralen Beitrag zur erfolgreichen Integration“, teilt Grotelüschen mit.